Nicht nur in Schweden (o.) wird Mittsommerfest gefeiert – sondern auch in Edemissen. Verbunden wird

Heimat- und Archivverein feiert Mittsommernacht in Edemissen

Feier am Freitagabend am Zehntspeicher / Vorher Fahrt zum ehemaligen Preußaggelände

EDEMISSEN. Es hat Tradition – und zwar nicht nur in Skandinavien, sondern inzwischen auch in Edemissen: Die Mittsommernacht feiert der Heimat- und Archivverein Edemissen am Freitag, 24. Juni, ab 18 Uhr am Zehntspeicher am Eichenweg. „Geplant ist in diesem Jahr zunächst eine etwa fünf Kilometer lange Radtour nach Berkhöpen“, sagt Vereinsvorsitzender Reinhard Bartels.

> **Es wäre schön, wenn Zeitzeugen an der Fahrt zum Preußaggelände teilnehmen.“**
>
> **Reinhard Bartels,**
> **Vorsitzender des Heimatvereins**

Reinhard Bartels

Reinhard Bartels lädt zu der Tour ein. Am Preußaggelände gibt es historische Informationen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Es ist aber auch möglich, uns mit dem Auto zu begleiten“, sagt Bartels. Gäste, die nicht an der Tour teilnehmen können oder möchten, sind gegen 19.30 Uhr herzlich am Zehntspeicher willkommen.

Ortsheimatpfleger Joachim Liehr und Vorsitzender Bartels werden die Fahrradtour begleiten. Erster Halt ist auf dem Gelände des ehemaligen Erholungsheimes, wo es Informationen zur Geschichte, Architektur und der derzeitigen Nutzung gibt. Weiter geht es zum ehemaligen Preußaggelände. Hier wird Joachim Liehr, selbst ein „alter Preusse“, auf Spurensuche auf dem Gelände des einst größten Industriebetriebes Edemissens gehen. Aber auch aktuelle Infos zur jetzigen Nutzung werde man von ihm und einem Mitarbeiter von Weatherford erhalten. „Es wäre schön, wenn an der Fahrt weitere Zeitzeugen, etwa ehemalige Beschäftigte, uns begleiten und aus ihrer Zeit vor Ort berichten könnten“, so Bartels. Das Thema Preußaggelände sei derzeit hochaktuell, da nach nunmehr fast 100 Jahren das Bergrecht weitgehend aufgegeben und die planerische Zukunft des Geländes in den Händen der Gemeinde Edemissen liege.

Nach der Rückkehr möchten man laut Bartels im Garten der Heimatstube gegen 19.30 Uhr mit Grillgut und entsprechenden Getränken die Mittsommernacht gebührend am Lagerfeuer feiern. „Auch in diesem Jahr wird es wieder Informationen zu Mittsommernachtsbräuchen anderer Länder geben“, sagt der Vereinsvorsitzende und fügt hinzu: „In diesem Jahr soll Schweden mit der mittelschwedischen Region Dalarna sowie dem Siljansee im Mittelpunkt stehen, wo besonders schöne Bräuche alljährlich gepflegt werden. Sollte jemand dort in den letzten Jahren Mittsommernachtsfeiern miterlebt haben, bitte melden sie sich bei uns.“

Nicht zu kurz kommen sollen aber auch Gespräche untereinander, betont Bartels. „Und Gäste sind willkommen.“ *sip*